

# PRODUKTHANDBUCH

für

# Hau den Lukas



# **BEDIENUNGSANLEITUNG**

SEHR GEEHRTER KUNDE!

Sie sind nun stolzer Besitzer eines Hau den Lukas. Ihr Produkt wurde mit großer Sorgfalt hergestellt und entspricht allen modernen Anforderungen bezüglich Qualität und Sicherheit. Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse die folgenden Punkte zu beachten.

*WIR BEDANKEN UNS FÜR IHR VERTRAUEN UND WÜNSCHEN VIEL ERFOLG UND SPASS MIT IHREM NEUEN AKTIONSGERÄT.*

## 1. LIEFERUMFANG

besteht aus: Rahmengestell aus pulverbeschichteten Kastenprofil (Stahl), 2 Transportrollen sowie kompl. Branding, angebrachten Fahnenstangen, Halterung für Lichtschlauch

Spezial-Gummihammer mit Glasfiberstiel

nutzbare Höhe 4,30m

## 2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Wir weisen darauf hin, dass

- für das „Hau den Lukas“ zuständiges Personal die Sicherheitsmassnahmen durchlesen und befolgen muss
- das Produkt täglich vor dem Gebrauch kontrolliert wird, auf Risse im Material, ob die Gewinde der Schrauben und Federringe in Ordnung bzw. alle vorhanden sind.

## 3. AUFBAU DES AKTIONSGERÄTES

- Es ist dringend notwendig einen waagerechten und festen Standort zu wählen, damit der Hau den Lukas nicht umkippen kann oder auf dem Boden wackelt gegebenenfalls mit Unterleghölzern etwas ausgleichen
- Bei Auswählen des Standplatzes, bitte darauf achten, dass genügend Platz um das Gerät ist, damit niemand beim Schlagen auf den au den Lukas verletzt wird.
- Beachten Sie, dass Feuerstellen oder andere Hitzequellen weit genug vom Produkt entfernt sind.
- Stellen Sie nach erfolgtem Aufbau sicher, dass ein Zugriff oder Missbrauch durch Dritte oder unbefugte Personen ausgeschlossen ist.
- Bei unsachgemäßen Aufbau (Gerät wackelt auf Boden) kann es zu Rissen in den Schweißnähten kommen bzw. schlimmstenfalls umfallen

### SCHRITT 1

Den Hau-den-Lukas zusammengeklappt hinstellen, Splinte am Bolzen entfernen und diesen herausziehen und obere Schrauben entfernen, Gestell mit 2 Personen aufklappen (dabei hinteres Gestellrohr mit beiden Händen anfassen und langsam nach hinten umkippen) – Achtung, Hände weg vom Bereich des Kippelementes, Hau den Lukas vorsichtig auf den Boden legen

## SCHRITT 2

An den liegenden "Hau-den-Lukas" die Sicherungsschrauben, sowie die Federringe wieder durch die Ösen an der Gestellmitte stecken und gut verschrauben,

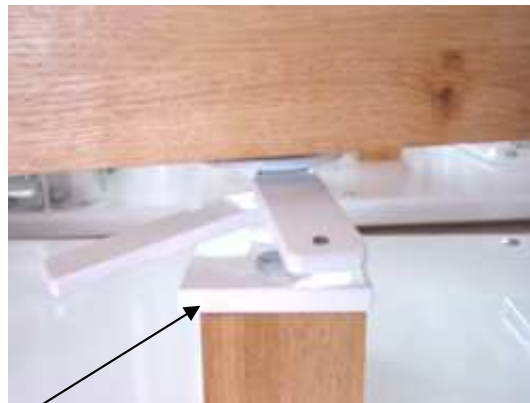
## SCHRITT 3

Den Hau-den-Lukas mit der kompletten Höhe von 4,30m langsam wieder aufrichten Stützschiene hinten ( Splinte & Bolzen entfernen), Stützen ausfahren und in einem Winkel von ca. 30 Grad aufstellen und durch die Splinte wieder fixieren.

## SCHRITT 4

Nach erfolgreichen anbringen aller Sicherheitssplinte und aufstellen der Stütze ist der Hau den Lukas einsatzbereit.

## EINSTELLUNG DES SCHWIERIGKEITSGRADES



Kontermutter vor Einstellung lösen und nach Einstellung wieder anziehen

Sie haben die Möglichkeit den Schwierigkeitsgrad an dem Hau den Lukas einzustellen. Diesen hierzu verändern Sie mittels der angebrachten Stellschraube (unter der Schlagbohle, siehe Bild). Wenn Sie im Uhrzeigersinn ( von oben gesehen) den Hebel der Stellschraube drehen desto leichter wird es zu schlagen, umgekehrt (nach links) wird es schwieriger.

## 4. WICHTIGER HINWEIS FÜR DAS BETREUUNGSPERSONAL

Wir bitten jede Person, die den Hau den Lukas benutzt nur max. 3 Schläge ausführen zu lassen. Dauerschläge (mehrmals hintereinander) hält keine Konstruktion stand, d. h. es kann zu Schäden am Hau den Lukas oder an Beteiligten kommen.

## 5. LAGERUNG

Das Aktionsgerät nur trocken und frostfrei lagern!

Lagerung außerhalb der Reichweite von Mäusen, Ratten und anderen Nagetieren – Fraßgefahr!

## 6. REPARATUREN UND WARTUNG

Sollten nur von der Firma Royal for Events GmbH durchgeführt werden.

## 7. ÄNDERUNGEN

Nimmt der Betreiber Veränderung am Objekt, den Einbau von Zusatzeinrichtungen die Verbindung des Objektes mit anderen Geräten oder Vorrichtung oder eigene Instandsetzungs- oder Wartungsarbeiten durch eigene Mitarbeiter oder vom Lieferer nicht autorisierte Dritte vor, entfällt jegliche Gewährleistung. Ohne vorherige Rücksprache mit dem Hersteller dürfen keinerlei Änderungen an den Aktionsgeräten vorgenommen werden.